

20. August 2001

Spätsommerzeit – Wanderzeit

NÖ Gemeinden laden zu Wandertagen ein

Wenn die „Kumpferwanderer“ am 26. August zu ihrem 17. Internationalen Waldwandertag in Mollmannsdorf (Bezirk Korneuburg) einladen, die Naturfreunde in St.Veit an der Gölsen am 2. September zum 26. Internationalen „Haglstecka-Marsch“ oder die Gemeinde Hadersdorf-Kammern zum 26. Weinland-Wandertag und gleichzeitig zum 8. Radwandertag, stattfindend am 9. September, so zeigt dies, dass sich zahlreiche Vereine des Wandersports angenommen haben und dass das Wandern eine Bewegung mit uralter Tradition ist. Zahlreiche Gemeinden bzw. dort angesiedelte Wandervereine haben für die Spätsommertage Ende August bis Mitte September schon zahlreiche Wanderungen ausgeschrieben.

Der Ortsklub Zwentendorf des ARBÖ fährt wie viele andere Veranstalter zweigleisig: Am 9. September gibt es den Rad- und Wandertag, im Verlauf dessen 13 Kilometer zu Fuß bzw. 33 Kilometer mit dem Rad zu bewältigen sind, eine auch bei allen anderen Wanderungen annähernd übliche Streckenlänge. Der Weinort Enzesfeld veranstaltet am 9. September den 23. Internationalen Wandertag in Verbindung mit einer riesigen Tombola, Gerasdorf bei Wien lädt am 15. September Fußgänger und Radfahrer zum Vereinswander- und Radwandertag auf dem Gerasdorfer Rundweg und dem Marchfeldkanalweg. In Ulrichskirchen gibt es am 16. September den 22. Internationalen Wandertag ausschließlich für Fußgänger. In Loidestäl gibt es am 16. September den 9. Internationalen Wandertag des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Bei allen Wandertagen geht es nicht um die schnellste Zeit, sondern ausschließlich um die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft durch die Landschaft. Fast immer gibt es Pokale für die stärksten Gruppen, bei allen Wandertagen kann man sich gemeinschaftlich während und nach der Wanderung mit Speis und Trank stärken. Nähere Auskünfte erteilen die Gemeindeämter der genannten Orte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at